

## Richtlinien zur Praxisarbeit im Rahmen der Qualifizierung zum »Design for Six Sigma-Black Belt«

### 1 Zielsetzung der Praxisarbeit

Die Praxisarbeit im Rahmen der Qualifizierung zum »Design for Six Sigma-Black Belt« hat die Realisierung eines Innovationsvorhabens in Projektform unter Einhaltung der Design for Six Sigma-Phasen PIDOV und unter praktischer Anwendung der in der Design for Six Sigma-Green Belt-Ausbildung sowie der in den Vertiefungstrainings erlernten Inhalte zum Ziel. Damit soll das Verständnis für die Methoden und Werkzeuge, deren Zusammenspiel sowie deren Anwendung in der betrieblichen Praxis vertieft werden.

Aufbauend auf einer Design for Six Sigma-Green Belt-Ausbildung und absolvierten Vertiefungstrainings ist eine projektwürdige Themenstellung auszuwählen und unter Einhaltung der Design for Six Sigma-Projektphasen PIDOV zu bearbeiten. In einem Bericht über die Praxisarbeit ist das Vorgehen bei der Auswahl und Anwendung der Methoden und Werkzeuge darzustellen sowie die Ergebnisse ihrer Anwendung darzulegen und zu interpretieren. Darüber hinaus sind die gemachten Erfahrungen bei der Anwendung kritisch zu reflektieren.



### 2 Auswahl und Freigabe des Themas der Praxisarbeit

Themengebiet der Praxisarbeit sollte die Entwicklung konzeptionell neuer Lösungen für ein Produkt oder einen Prozess sein, wie zum Beispiel:

- Ersatz eines nicht mehr zugelassenen Werkstoffes durch eine neue konstruktive Lösung
- Geräuschvermeidung durch Verwendung eines neuartigen Aktuatortyps
- Reduktion der Kundenreklamationen zu Undichtheiten durch Einsatz eines innovativen Dichtsystems
- Verringerung des Montageaufwandes durch Reduktion der Anzahl von Bauteilen

In Anlehnung an diese Themengebiete wählen Sie sich ein konkretes Thema für Ihre Praxisarbeit aus und erstellen einen kurzen Steckbrief (Ausgangssituation, Zielsetzung, geplante Vorgehensweise inkl. einzusetzender Methoden und Werkzeuge, Nutzen).

Sie erhalten von StEP-Up einen Betreuer für Ihre Praxisarbeit, der Ihr Vorhaben anhand dieses Steckbriefes prüft, evtl. erforderliche Optimierungen (z.B. Konkretisierung der Zielsetzung, Abgrenzung des Themas) mit Ihnen bespricht und Ihr Thema freigibt.

### 3 Bericht über die Praxisarbeit

Der Bericht kann z.B. mit Hilfe von Word oder PowerPoint erstellt werden und muss als PDF-Datei übermittelt werden. Die Gliederung muss, wie nachfolgend beispielhaft dargestellt, dem Vorgehen im Innovationsprojekt entsprechend der Phasen PLAN, IDENTIFY, DESIGN, OPTIMIZE und VALIDATE folgen. Die durchgeführte Praxisarbeit muss für den Betreuer klar nachvollziehbar sein. Tabellen, Fotos, Grafiken etc. sind zweckmäßig zu integrieren.

#### Gliederung des Berichtes

##### 1. Phase Plan

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Projektauftrag
- etc.

##### 2. Phase Identify

- Kunden und deren Wünsche / Erwartungen
- Identifikation der technischen Anforderungen (inkl. Bedeutung)
- etc.

##### 3. Phase Design

- Mögliche Lösungskonzepte
- Bewertung der Lösungskonzepte und Auswahl des zu realisierenden Lösungskonzepts
- etc.

##### 4. Phase Optimize

- Detaillierung und Optimierung der ausgewählten Lösung
- etc.

##### 5. Phase Validate

- Erprobung der ausgewählten Lösung
- Verwertung der Lösung und der Erkenntnisse
- etc.

Dem Bericht sind der unterzeichnete Projektauftrag und der unterzeichnete Projektabschlussbericht beizulegen.

## 4 Anmeldung zur Prüfung

Der Prüfungstermin ist zwischen Ihnen und Ihrem Betreuer individuell zu vereinbaren.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt online unter [www.step-up.at](http://www.step-up.at).

Spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin ist der Bericht über die Praxisarbeit an Ihren Betreuer zu senden.

Alle vereinbarten Vertiefungstrainings müssen vor dem Prüfungstermin absolviert sein.

## 5 Präsentation und Prüfung

Die Prüfung zum »Design for Six Sigma-Black Belt« untergliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Der schriftliche Teil besteht aus einem Test mit Fragen zu Themen der absolvierten Vertiefungstrainings und zu ausgewählten Themen aus der Design for Six Sigma-Green Belt-Ausbildung. Der mündliche Teil umfasst die Präsentation der Praxisarbeit (Dauer: ca. 30 bis 45 Minuten) plus ein Fachgespräch (Diskussion über die Inhalte der Arbeit, die bearbeiteten Themenstellungen sowie die eingesetzten Methoden und Werkzeuge).

Bei positiv abgelegter Prüfung erhalten Sie das Zertifikat »**Design for Six Sigma-Black Belt**« (Zertifizierungspartner: Universität für Weiterbildung Krems).

Weitere Details zu den Prüfungsvoraussetzungen finden Sie in der Lehrgangsbeschreibung »**Design for Six Sigma-Black Belt**« in unserem Trainingsprogramm oder online unter [www.step-up.at](http://www.step-up.at).